



Weinbaugeräte
W e h r d a
Know how aus Tradition

Betriebsanleitung



COMPACT

Verstellbares Kreiselmulchgerät

Wenn ein Garantiefall eintritt

Wenn ein Garantiefall eintritt, bitte umgehend mit ihrem Händler oder direkt der Technik der Fa. Weinbaugeräte Wehrda UG & Co. KG in Verbindung setzen, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

- Den Garantieantrag mit genauer Beschreibung der Probleme ausfüllen und per E-Mail oder Fax schnellstmöglich, jedoch spätestens innerhalb von 14 Tagen an die Firma Weinbaugeräte Wehrda UG & Co. KG senden.

Der Vordruck kann von der Internetseite www.weinbaugeraete-wehrda.de heruntergeladen oder ausgedruckt werden.

- Wenn ein Ersatzteil geliefert wird, ist das defekte Teil innerhalb zwei Wochen zurückzuschicken, ansonsten kann der Garantieantrag nicht mehr entgegengenommen werden und die Rechnung für die Ersatzlieferung wird fällig.
- Garantieanträge können nur mit genau detaillierter Fehlerbeschreibung sowie aufgelisteten Einzel-Positionen bearbeitet werden.
- Nach Rückgabe des defekten Teiles geht dieses ans Werk zurück und wird geprüft.
- Wenn die Garantie vom Hersteller anerkannt wird, schreiben wir Ihnen die Rechnung für die Ersatzlieferung wieder gut.

Mustervordruck eines Garantieantrages ! Immer komplett ausgefüllt zusammen mit Defektteil zur Fa. Weinbaugeräte Wehrda UG & Co. KG zurückschicken !
(Antrag kann auch per E- Mail geschickt werden)

Die Garantie entfällt

- Die Garantie entfällt bei unsachgemäßer Behandlung.
- Die Garantie umfasst nur Material- und Fabrikationsfehler, unter der Voraussetzung, dass an den Geräten nichts verändert wurde. Bei Schäden an Zukaufteilen gelten die Garantiebedingungen der Zulieferfirmen.
- Von der Garantie ausgenommen sind Verschleißteile.

Abrechnung von Garantiebedingungen:

- A) Ersatzteile werden zum Netto-Verkaufspreis verrechnet.
- B) Reparaturstunden sind vorher bei uns zu erfragen.
- C) Fahrtkosten können nicht geltend gemacht werden.

Die Garantiezeit beträgt

Die Garantiezeit beträgt 12 Monate ab dem Datum der Lieferung

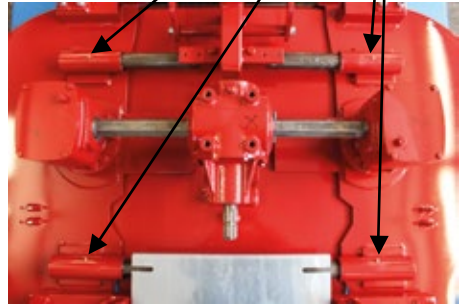
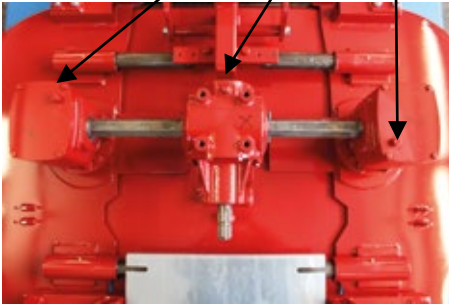
- Durch Garantiarbeiten verlängert sich die Garantiezeit nicht.

- Keine Haftung für Druckfehler.

Das Wichtigste zu erst !!!

Vor Inbetriebnahme alle
Ölstände überprüfen
gegebenenfalls nachfüllen

Alle Schmierstellen und Lager
auf die richtige Füllmenge an
Fett überprüfen gegebenen-
falls nachfetten



Alle Schrauben und Muttern auf festensitz überprüfen!!!

Beschreibung

ÖL für alle Getriebe:
Mehrbereichsgetriebeöl
SAE 85W90

Fett

Informationen

Comer geradeverz.
und GB
schrägverzahnt

Mehrzweckfett

Inhaltsverzeichnis

Beschreibung

Welches Mulchgerät besitze ich?
Das wichtigste in Kürze

Seitenzahl

Seite 5
Seite 6

Beschreibung

Funktion und Beschreibung für alle Modelle
Funktion und Beschreibung Überlastschutz
Funktion und Beschreibung Seitenauswurf
Funktion und Beschreibung Pflugscheibe

Seite 7
Seite 8
Seite 9
Seite 10

Anhängen an die Zugmaschine und Einstellung des Mulchgeräts

Anhängen an die Zugmaschine und Einstellung des Mulchgeräts

Seite 11

Gelenkwelle

Anbau der Gelenkwelle und wichtige Hinweise zur Gelenkwelle
Zapfwellendrehzahl

Seite 12
Seite 13

Hydraulik

Hydraulikanschluss
Funktionweise Hydraulische Breitenverstellung

Seite 13
Seite 14

Erste Arbeiten nach Inbetriebnahme

Erste Arbeiten nach Inbetriebnahme

Seite 14

Pflege, Reinigung und Wartung

Pflege und Reinigung
Abschmierplan für alle Compact Modelle
Abbildung der Schmierstellen (Schmierplan)
Füllmenge bei neu Befüllung der Getriebe

Seite 15-16
Seite 17
Seite 17
Seite 18

Überlastschutz Patent

Überlastschutz

Seite 19

Wechseln der Mulchmesser

Wechseln der Mulchmesser

Seite 20

Problembehebung bei Störungen

Was ist wenn

Seite 21

Welches Mulchgerät besitze ich?



Compact F



Compact N



Compact TF

*Gewichtsabstufung nur bei Modell Compact N

Modell Compact N		Modell Compact F	Modell Compact TF
Gewichts- abstufung			
N / L / EL	Compact 110 -140		
N / L / EL	Compact 115-155		
N / L / EL	Compact 125-175	Compact 125-175	Compact 125-175
N / L	Compact 140-190	Compact 140-190	Compact 140-190
N	Compact 150-204	Compact 150-204	Compact 150-204
N	Compact 160-212	Compact 160-212	Compact 160-212
N	Compact 170-230	Compact 170-230	Compact 170-230

Das wichtigste in Kürze

Vor Inbetriebnahme des verstellbaren Kreiselmulchgerätes COMPACT sind einige wichtige Punkte zu beachten:

- Das Drehmoment der Gelenkwelle mit Rutschkupplung (900 Nm) darf nie verändert oder überschritten werden.
- Die empfohlene Zapfwellendrehzahl liegt während der Arbeit zwischen 400 - 500 U/min max. 540 U / min. dürfen nicht überschritten werden.
- Die Zapfwellendrehzahl sollte beim Leerlauf nicht höher als 300 U / min. liegen.
- Die Zapfwelle langsam bei niedriger Drehzahl einschalten
- Die Hydraulik-Kupplungen sauber halten.
- Schmierstellen mit Mehrzweckfett schmieren.
- Schrauben nach 8 Betriebsstunden nachziehen
- Stützräder vorne mit entsprechende Splinten sichern Unterlenker und Oberlenker Bolzen, ebenfalls mit Sicherheitsklappsteckern sichern.

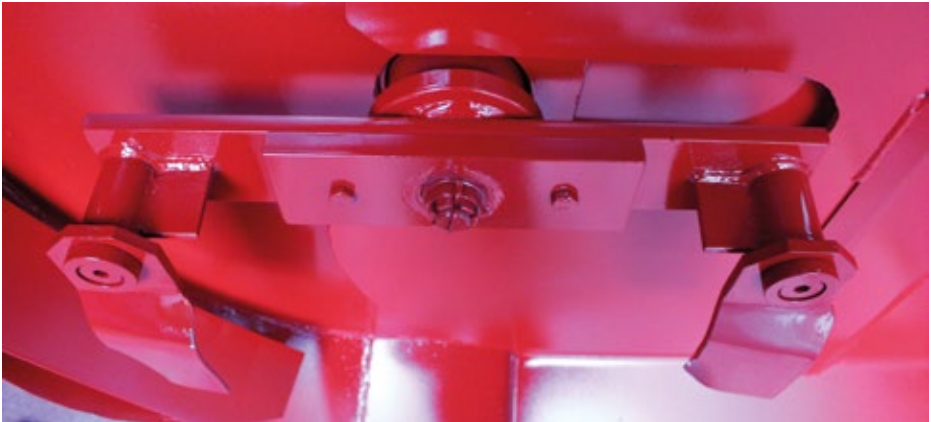
Funktion und Beschreibung des Kreiselmulchgerätes COMPACT und „Compact Living“

Funktionsbeschreibung

- Das Kreiselmulchgerät COMPACT dient zum Mulchen von begrünten Reihenkulturen und zum häckseln von Rebholz
- Die Begrünung wird im Weinbau, Obst- und Gartenbau, sowie bei Baumschulen und in Sonderkulturen immer häufiger eingesetzt.
- Ein sauberer Schnitt, eine gute Verteilung und eine feine Struktur des Mulchgutes sind die Voraussetzung beim Mulchvorgang einer begrünten Fläche.
- Dies alles ist durch die entsprechende Drehzahl, Messer- und Gehäuseform entscheidend.
Dazu gehört eine gute Überschneidung der Mulchmesser mit einer gegenläufigen Drehrichtung.
- Der Auswurf ist so gesteuert das eine gleichmäßige Ablage über die Gesamte Arbeitsbreite entsteht.
- Zum häckseln von Rebholz oder andere Gehölze bis max ø von 25 mm geeignet. Es brauchen für beide Arbeiten keine weitere bzw. andere Messer montiert werden.
- Das Mulchgerät COMPACT ist vorne mit 2 Stützrädern und hinten mit einer Stützwalze ausgerüstet.

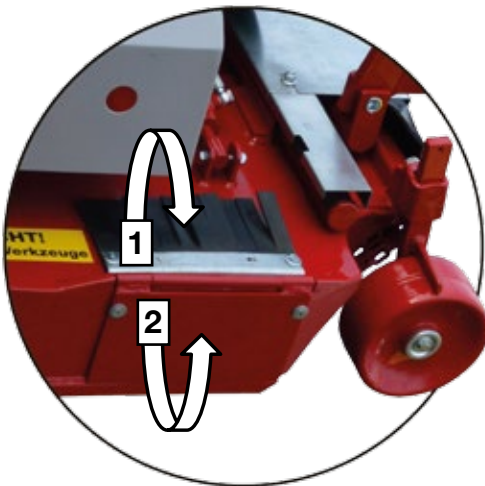
Funktion und Beschreibung - Überlastschutzes

- Dieser rechtliche Schutz beinhaltet ein Abschersystem zwischen Getriebe und Messerträger zum Schutz der beiden äußeren Getriebe.
- Wo im Normalfall bei einer Überlastung durch eine Fremdeinwirkung, wie z. B. durch einen Stein, u.o.ä ein Zahn wegbrechen würde , da greift unser Patent ein.
- Das patentierte Überlastsystem dient als Sicherheit und Schutz für das Gerät. Nach einem Crash ist das Abschersystem mit wenigen Handgriffen und geringem Zeitaufwand wieder in Position gebracht und die Arbeit kann weiter gehen.



Funktion und Beschreibung des Mulchgerätes „Compact Living“ mit Seitenauswurf

- Dieser Seitenauswurf (Gebrauchsmusterschutz) rechts und links in Verbindung mit unserem linear breiten-verstellbaren Mulchgerät „Compact Living“ sorgt für eine biologische Unkrautbekämpfung.
- Wo mit Herbiziden oder mechanisch, mit Hohlscheiben und anderen Werkzeugen der Bewuchs unter dem Rebstock bearbeitet wird, kommt unser Seitenauswurf zum Einsatz.
- Die besten Ergebnisse erzielt man bei nicht zu hohem und nicht zu feuchten Bewuchs.
- Die Grasablage kann nach Aufgabenbereich rechts oder links oder beidseitig geöffnet werden.
- Es können auch beide Klappen geschlossen werden und das Gras wird wie gewohnt hinten über die gesamte Arbeitsbreite abgelegt.
- Sie entscheiden, wann und wie oft das Mulchgut unter dem Stock abgelegt wird.



Handhabung Seitenauswurf Mulchgerät auf maximale Breite fahren

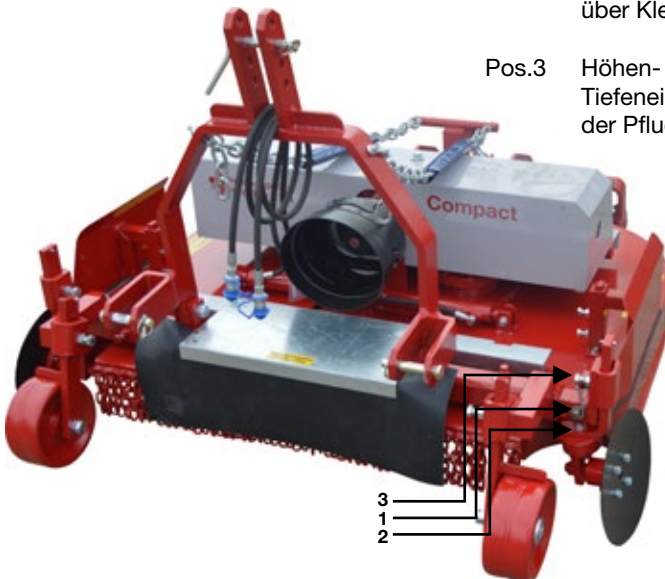
- Pos.1 Senkschraube rechts und links entfernen.
 Gummi Schutz entfernen.
- Pos.2 Senkschraube rechts und links von Auswurfsklappe lösen -umklappen und den Gummilappen dort befestigen.

Funktion und Beschreibung des Kreiselmulchgerätes **COMPACT** und „Compact Living“ mit Pflugscheiben

- Die Pflugscheiben sorgen für eine saubere Schnittkante zwischen Fahrgasse und Unterstockbereich und somit für eine biologische Unkrautbekämpfung unter dem Stock in einem Arbeitsgang.
- Die Pflugscheiben werden manuell auf die gewünschte Breite voreingestellt und dann, hydraulisch, mit dem Mulchgerät auseinander- und zusammengefahren.
- Der Schnittwinkel der Pflugscheibe lässt sich über eine Klemmverstellscheibe verstellen.

Handhabung Pflugscheibe

- Pos.1 Manuelle Grundeinstellung der Pflugscheibe über Stecksytem
- Pos.2 Schnittwinkleinstellung über Klemmverstellscheibe
- Pos.3 Höhen- und Tiefeneinstellung der Pflugscheibe



Anhängen an die Zugmaschine Einstellung des Mulchgeräts Oberlenker / Unterlenker-Verbindung

- Das Mulchgerät COMPACT ist mit dem Traktor zu verbinden (Unterlenker und Oberlenker).
- Der Oberlenker kann Geräteseitig in 4 verschiedenen Bohrungen befestigt werden.
- Oberlenker und Unterlenkerbolzen sind mit entsprechenden Klapsteckern zu sichern.

Hinweis:

- Der Oberlenker ist so einzustellen, dass die Kette während der Arbeit leicht durchhängt.

Das bedeutet:

- Dass das Mulchgerät völlig frei auf den vorderen 2 Stützrädern und der Stützwalze hinten abgestützt wird.

Schnitthöheneinstellung und Montage

- Die Schnitthöhe des Gerätes wird einmal über die beiden vorderen Stützräder vorgenommen, die durch verschiedene Bohrungen im Stiel wahlweise eingestellt werden können.
Zweitens über die Spindeleinstellung (Oberlenker) an der Stützwalze hinten.

Hinweis:

- Das Mulchgerät soll waagrecht zum Traktor angebaut sein.
- Die Rollenstiele müssen mit einem Splint gegen Herausfallen gesichert werden.
- Schrauben festziehen und mit Kontermuttern sichern.
Oberlenker ebenfalls sichern.

Gelenkwelle

Anbau der Gelenkwelle

- Das richtige Maß ermitteln, Gelenkwelle auf das richtige Länge abschneiden.
- Auf ausreichend Überdeckung ist zu achten.
- Die Seite mit der Rutschkupplung oder Rutschkupplung und Freilauf oder nur Freilauf wird mit dem Mulchgerät (1 3/8“ Zapfwellenprofil) verbunden.
- Die andere Seite wird mit der Zugmaschine verbunden.

ohne Überlastschutz, Standard Drehmoment 900 Nm

- Zugmaschinen mit Doppelkupplung benötigen eine Gelenkwelle mit Rutschkupplung.
- Zugmaschinen ohne Doppelkupplung benötigen eine Gelenkwelle mit Rutschkupplung und Freilauf
- Das Drehmoment vom 900 Nm darf nie verändert werden, sonst entfällt die Garantie des Mulchgerätes.

Überlastschutz Patent

- Zugmaschinen ohne Doppelkupplung benötigen eine Gelenkwelle mit Freilauf
- Zugmaschinen mit Doppelkupplung benötigen eine Gelenkwelle einfach.

Wichtig:

- Bitte befragen sie sich bei Ihrem Fachhändler, ob Ihre Zugmaschine mit einer Doppelkupplung ausgestattet ist oder nicht.

Gelenkwelle

Zapfwellendrehzahl

- Die empfohlene Zapfwellendrehzahl während des Betriebs liegt zwischen 400-500 U./min. und darf 540 Umdr./min. nicht überschreiten.
- Die Zapfwellendrehzahl soll im Leerlauf 300 Umdr./min. nicht überschreiten!
- Die Zapfwelle langsam bei niedriger Drehzahl einschalten und bis zur gewünschten Drehzahl hochfahren.

Hydraulik / Anschlüsse

- Für den Hydraulik-Anschluss wird nur ein doppelwirkendes Steuergerät benötigt.
- Die beiden Hydraulik-Schläuche werden mit den Hydraulik-Kupplungen der Zugmaschine verbunden.

Hydraulische Breitenverstellung

Arbeitsweise

- Bei der Serienausstattung des Kreiselmulchgeräts COMPACT werden beide Seiten, rechter und linker Messerrotor, parallel, auch unter Belastung und während der Fahrt, Millimetergenau auseinander- und zusammengefahren.
- Auf Wunsch kann das Gerät auch einseitig gesteuert werden, d.h. der linke und rechte Messerrotor wird separat ausgefahren.
- Hierfür werden zwei doppelwirkende Steuergeräte benötigt.
- Anwendungszweck: Terrassen, Spitzzeilen, Obstbau

Hydraulik

Funktionsweise

- Über das schlepperseitige, doppelwirkende Steuergerät kann die gewünschte Arbeitsbreite eingestellt werden.
- Hierzu sind im vorderen Bereich des Mulchers zwei doppelwirkende Gleichlaufzylinder angebracht.
- Dadurch kann das Gerät stufenlos von der minimalen bis zur maximalen Arbeitsbreite eingestellt werden.
- Die Breite verringert oder vergrößert sich dadurch, indem das rechte und linke obere Gehäuseblech durch zwei Präzisionsführungen auseinander- oder zusammengeschoben wird.

Erste Arbeiten nach der Inbetriebnahme

- Nach den ersten 8 Betriebsstunden sind alle Schrauben nachzuziehen!
- Der erste Ölwechsel ist nach 200 Betriebsstunden durchzuführen.
- Sichtkontrolle durch führen.

Pflege, Reinigung und Wartung

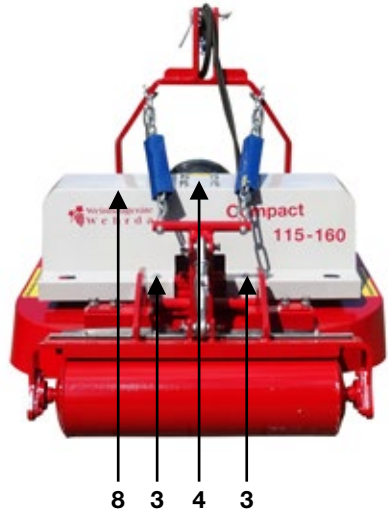
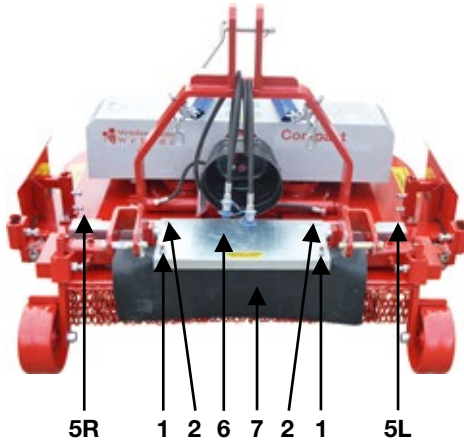
- Das Mulchgerät ist nach jedem Einsatz zu reinigen.
- Bei der Reinigung sollte das Gerät auf die max. Breite eingestellt werden.
- Für die Reinigung nach dem Arbeitseinsatz des Mulchgeräts muß keine Schutzabdeckung entfernt werden
- **Zur Reinigung:**
Hochdruckreiniger oder Pressluft, grobe Verschmutzungen mit einer Spachtel oder ähnlichem Werkzeug entfernen

Pflege, Reinigung und Wartung

- Die Abschmierarbeiten sind bei der maximalen Arbeitsbreite durchzuführen.
- Alle Schmierstellen: Sind nach der Reinigung mit Fett (Fettpresse) nach zu schmieren.
- Stützräder: Sind täglich nach jedem Einsatz nach zu schmieren.
- Schieberohrführung: Hintere und vordere Führung und Sechskantwelle sind alle 30 Betriebsstunden nach zu schmieren.
- Wichtig: Bei längeren Standzeiten des Mulchgeräts sind vorher alle Führungswellen und Antriebswellen zu säubern und mit Fett einzustreichen
- Sämtliche Schmiernippel sind mit Fett nach zu schmieren.

Pflege, Reinigung und Wartung

Demontage der Schutzabdeckung



- | | |
|---|---|
| 1 | Befestigungssicherungsmutter für Schutzgummi M 10 vorne, 2x |
| 2 | Befestigungssicherungsmutter für U-Kanal M 10 vorne, 2x |
| 3 | Befestigungsschraube M 10 x 20 hinten, 2x |
| 4 | Befestigungsschraube M 16 x 45 oben, 4x |
| 5 | U-Kanal vorne rechts oder links |
| 6 | Blech verzinkt vorne, 1x |
| 7 | Schutzgummi |
| 8 | Hauptschutz, 1x |

Folgende Position müssen gelöst bzw entfernt werden für eine kpl Grundreinigung siehe Abb.

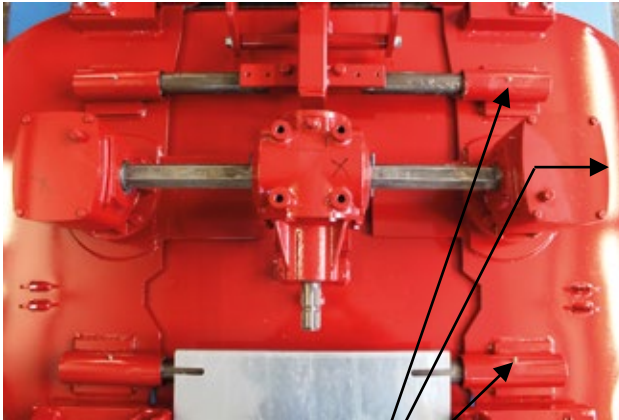
- | | |
|-----------|-----------------|
| Postion 1 | lösen |
| Postion 2 | ganz rausdrehen |
| Postion 3 | lösen |
| Postion 4 | entfernen |
| Postion 5 | entfernen |
| Postion 6 | entfernen |
| Postion 7 | ganz losdrehen |

Pflege, Reinigung und Wartung

Abschmierarbeiten

Dargestellt ohne Schutzabdeckung

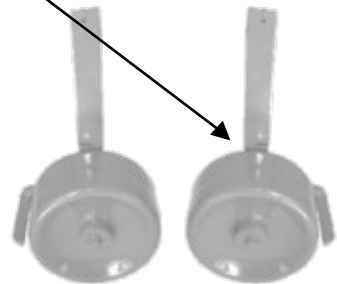
- Zum Abschmieren muss keine Schutzabdeckung entfernt werden.



- Schmiernippel - rechts und links gleich



Stützwalze, 5 Jahre Wartungsfrei



Überprüfung der Ölstände

Comer und für GB Getriebe:

- Bei den beiden äußeren Getrieben befindet sich jeweils auf der Oberseite des Getriebes eine Entlüftungsschraube mit Messstab (min. - max.)
- Bei dem mittleren Getriebe ist die Kontrollschraube auf der Rückseite des Getriebes.
- Überprüfung gilt für beide Arten von Getrieben

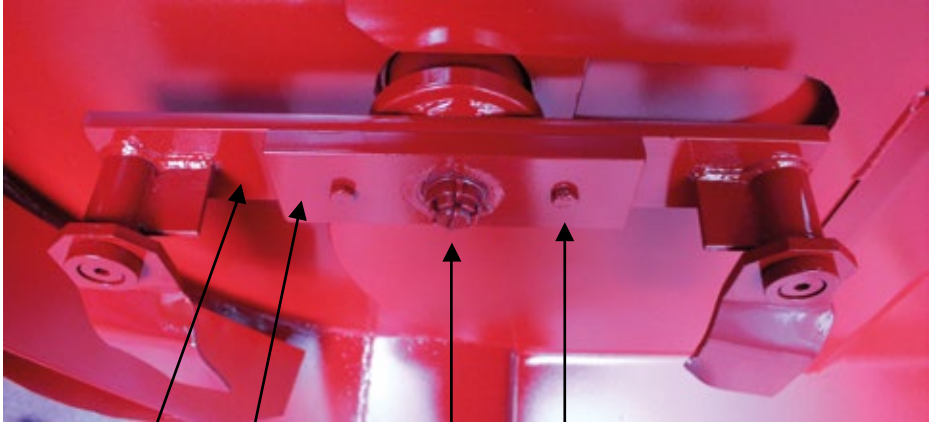
Das Mulchgerät muss waagerecht stehen

- Kontrollschraube herausdrehen, der Ölstand muss bis unterkante der Bohrung sein.
- Beim Messstab auf min.- max. Markierung achten.
Beim Prüfen Öl-Messstab nicht reinschrauben.

Füllmenge bei neu Befüllung der Getriebe **Getriebe mit 41er Sechskantwelle**

- Zum Befüllen verwenden wir das Getriebeöl SAE 90 EP.
Für eine Komplettbefüllung benötigt man für die seitlichen Getriebe 1700ml pro Getriebe.
- Für das mittlere Getriebe 1500ml.
- Getriebeöl ist alle 1000 Betriebsstunden auszuwechseln.
- Der Ölwechsel ist von der Fachwerkstatt durchzuführen und fachgerecht zu entsorgen.

Überlastschutz Patent



Messerträger

Messerträgerhalter

Abscherschraube rechts und links

Drehpunkt für Überlastschutz mit Kronenmutter und Sicherungssplint

Handhabung Überlastschutz

- Bei einem Crash greift unser Abschersystem ein, beide Schrauben scheren ab.
- Der Messerträger ist mittig gelagert und kann dann somit in beiden Richtungen frei mit drehen.
- Die Zapfwelle sofort ausschalten, das Mulchgeräte ausheben und sichern, Motor abstellen
- Die beiden defekten Schrauben rausdrehen
- Den Messerträger auf Position drehen, die dafür vorgesehenen Schrauben reindrehen (Achtung im Messerträger ist Gewinde) die Schraube fest anziehen und mit Stopmuttern sichern.
- Probelauf durch führen

Wechseln der Mulchmesser

- Mulchgerät mit entsprechendem Hebegerät in gewünschte Position anheben und entsprechend sichern.
Sicherungsmutter M16 vom Messerträger lösen und runter drehen Senkschraube M16x90 bzw. mit Abschersystem 16x120 lösen und komplett herausdrehen
- Beim Wechseln der Messer sind die Andruckscheiben und die Senkschraube immer zu wechseln.
- Bei zu starker Abnutzung aus Sicherheitsgründen früher austauschen, dies gilt auch bei Messerdistanzringen (Sichtprüfung).
- Die Sicherungsmuttern müssen nach jeder Demontage erneuert werden.
- In umgekehrter Reihenfolge mit Fett zusammenbauen und gut fest ziehen.
- Probelauf durchführen
- Gelenkwelle abkoppeln und Messerschrauben und Muttern auf festem Sitz nochmals prüfen.

Was ist wenn? (Funktionsstörungen)

- Starke Vibration am Gehäuse?
> Messer sind stark und ungleichmäßig abgenutzt
- Mulchmesser schlagen aneinander?
> Getriebebuchsen sind ausgeschlagen, Fachwerkstatt aufsuchen!
- Es bleibt in der Mitte ein Streifen stehen?
> die Mulchmesser sind abgenutzt
- Der Mulcher lässt sich nicht ganz zusammenfahren?
> Staub und Gras hat sich verdichtet und blockiert
(Siehe Pflege und Reinigung)
- Der Seitenauwurf verstopft bzw. setzt sich zu?
> Das Gras zu hoch oder zu nass
-

Bemerkung:

In diesem Fall die Klappe schließen und das Mulchgut hinten über die Gesamte Arbeitsbreite verteilen

Bei anderen Störungen oder Problemen

ihre nächste Fachwerkstatt aufsuchen

Ersatzteile erhalten Sie für ihr Compact Mulchgerät
bei ihrem Fachhändler!

Die Warnhinweise unbedingt beachten!



Notizen:

[illegible]

[illegible]

Notizen:



Ihr Fachhändler:

Weinbaugeräte Wehrda UG & Co. KG
Geschäftsführerin: Nicole Röll

Rhinaer Straße 14 · 36166 Haunetal · Wehrda

Telefon: 066 73-34 3 · Telefax: 066 73-12 72

info@weinbaugeraete-wehrda.de

www.weinbaugeraete-wehrda.de